

L00421 Richard Beer-Hofmann  
an Arthur Schnitzler, [17. 2. 1895?]

„Lieber Arthur! Ich bin heute Nachmittag zu Hause und, arbeite. Wegen des Herrn  
Hund's werde ich kaum ~~Nachmittag~~ Abends ins Gasthaus gehen können, weil  
das Stubenmädchen weggeht. Wenn Sie und Hugo am Abend, vielleicht vorüber  
kommen schauen oder läuten Sie vielleicht zu mir herauf

5 herzlichst

Richard

D<sup>r</sup> Richard Beer-Hofmann

© CUL, Schnitzler, B 8.

Visitenkarte, 286 Zeichen

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »17/2 95.« und nummeriert: »556«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 71.

<sup>1</sup> *heute*] Obzwar von Schnitzler datiert, sind Zweifel anzumelden, da Beer-Hofmann  
den Abend erst recht in der Gesellschaft Schnitzlers verbrachte, eine Teilnahme Hof-  
mannsthal's wiederum nicht nachgewiesen werden kann.

<sup>7</sup> *D<sup>r</sup> ... Beer-Hofmann*] Die Visitenkarte wurde so beschrieben, dass der Aufdruck auf  
dem Kopf steht.